

Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender und Tierschutzpartner,



wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie sich trotz Corona, was uns ja leider nach wie vor begleitet und einschränkt, auch an viele schöne und angenehme Tage in 2021 erinnern können und alle persönlichen Herausforderungen bewältigen konnten.

Die Weihnachtszeit lädt dazu ein, sich in Ruhe zurück zu besinnen, auf das, was war und auf die Ziele, die wir im kommenden Jahr erreichen wollen. Das Jahr 2022 ist beinahe startbereit, und es erwartet uns mit all seinen Höhen und vermutlich auch Tiefen. Nun liegt es an uns allen, weiterhin Gutes zu tun und damit schöne neue Erinnerungen zu schaffen.



Coronabedingt gab es in diesem Jahr leider wieder nur eine Polenfahrt, aber mit dieser konnten wir zumindest Kasia im Oktober mit einer ganzen Transporterladung voller Futter und Sachspenden glücklich machen.

Zusätzlich gingen drei weitere Spendenfahrten von Sachsen aus auf die Reise zu DIOZ. Zweimal über eine polnische Transportfirma, die Kasia für uns aufgetan hatte, und eine weitere Fahrt unseres Vereinsmitgliedes Liana Hofmann, die alle von uns in Frankfurt gesammelten Spenden übergeben konnte. Darüber hinaus besteht für uns immer die

Möglichkeit, über Zooplus Futter und weitere benötigte Sachspenden direkt nach Polen zu schicken, wie z.B. die neuen Futternäpfe für das Tierheim in Luban. Dies alles ist natürlich nur Dank Ihrer Spenden möglich! Unser Ziel ist, im neuen Jahr wieder mindestens zwei Touren zu fahren, um neben Kasia auch Luban und DIOZ besuchen zu können.



Über einen längeren Zeitraum stagnierten in diesem Jahr leider auch unsere Nottransporte, da wir aufgrund des Wechsels zum Veterinäramt in Leer auf die neu zu beantragende Erlaubnis gemäß § 11 Tierschutzgesetz warten mussten. Aber immerhin gab es am Ende fünf Fahrten mit insgesamt 37 Hunden, die nun in Deutschland sind. Viele von ihnen haben schon ihr eigenes Zuhause gefunden und können Weihnachten mit ihren neuen Familien in Liebe und Geborgenheit verbringen. Wir freuen uns hier ganz besonders für den alten Knaben Zaki, die beiden scheuen Mädels Tyca und Klara sowie für Zoja und ihre blinde Freundin Emi.

Sehr glücklich sind wir auch über das tolle Happy End von Bruno aus dem Tierheim Luban, der vorübergehend in der Hundepension von Inga untergebracht war und von dort aus den Sprung ins eigene Zuhause geschafft hat.



Solche Erfolgserlebnisse machen uns wirklich sehr dankbar und sind der Lohn für all unsere Mühen. Wir sind guter Dinge, dass in 2022 wieder vermehrt Transporte gefahren werden können und es viele weitere Hunde im Glück geben wird.

Wie immer hieß es leider auch in diesem Jahr wieder Abschied nehmen. Wir trauern unter anderem um den süßen Wiesiu, um Henry II und um Jeremiasz. Aber sie hatten noch eine gute letzte Lebenszeit, was für uns doch Trost spendend ist.

Besonders traurig stimmen uns immer die Abschiede von den Hunden, die ihr Leben im Tier-

heim beenden mussten, wie z.B. Rex II aus Wroclaw oder der kleine Ajax aus Luban. Auch der Tod von Ralf aus dem Tierheim Wroclaw hat uns sehr mitgenommen, da man diesen sicher hätte verhindern können, wenn die Tierärzte dort besser und schneller reagiert hätten. Diese traurigen Ereignisse zeigen uns eindringlich, wie wichtig unsere und Ihre Hilfe immer wieder ist.



Auch Kasia musste wieder einige ihrer Hunde über die Regenbogenbrücke gehen lassen, wie den krebserkrankten Loczek oder den armen Bizu. Zum Glück hatten sie am Ende ihres Lebens noch ein schönes und warmes Plätzchen und wurden liebevoll gepflegt. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr Paula von DIOZ und Tadzio II aus Wroclaw bei Kasia einziehen durften.

Es gibt nach wie vor viel zu tun, denn es werden regelmäßig neue Notfälle hinzu kommen. Tierarztkosten müssen bezahlt werden und Futterbestellungen sowie Sachzuwendungen werden ständig benötigt.

Warten wir ab, was 2022 auf uns zukommt. Wir werden auf jeden Fall versuchen, gemeinsam mit Ihnen an all unseren Wünschen festzuhalten und unsere Ziele zum Wohle der Tiere zu erreichen!



Dafür möchten wir uns natürlich bei all unseren Paten, Spendern und Tierschutzpartnern bedanken.

Danke für die große Hilfe und Unterstützung, ganz gleich auf welche Art!

Wie immer geht ein herzliches Dankeschön an all unsere Helfer in Polen. An Iwona und Marzena, ebenso an Ania, Zaneta, Sylwia, an Konrad und Gosia, und alle weiteren Ehrenamtlichen.

Ein weiteres Dankeschön schicken wir an Kasia und an Inga, die sich immer wieder liebevoll um die ihnen anvertrauten Fellnasen kümmern.

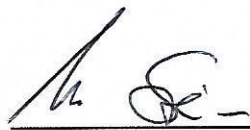
Ohne dieses große Engagement wäre unsere Arbeit gar nicht möglich!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden sowie allen Tieren ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest! Alles Liebe und Gute für das kommende Jahr! Bleiben oder werden Sie gesund!

Ostrhauderfehn, im Dezember 2021

Hundefreunde - Ich will leben! e.V.

Der Vorstand



Maria Stein
(1. Vorsitzende)



Gerhard Lang
(2. Vorsitzender)



Henrike Lang
(Kassenwartin/Schriftführerin)